




Krankenkasse bzw. Kostenträger		 	 <small>Deutsche Akkreditierungsstelle D-ML-13014-03-00</small>	<small>oncoseen® Ein Unternehmen der synlab MVZ Weiden GmbH MVZ Gera · Filiale Jena Löbstedter Straße 93 07749 Jena Postfach 100264 07702 Jena Telefon +49 3641 5074-0 Fax +49 3641 5074-11 oncoseen@synlab.com www.synlab.de</small>	Barcode
Name, Vorname des Versicherten Hier Adressen-Aufkleber einkleben oder Patienten-Chipkarte verwenden					geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status			
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum			

Abnahme	Überweisender Arzt (Stempel/Unterschrift)	Abrechnung
Datum: <input type="text" value="T"/> <input type="text" value="T"/> <input type="text" value="M"/> <input type="text" value="M"/> <input type="text" value="J"/> <input type="text" value="J"/> Uhrzeit: <input type="text" value="h"/> <input type="text" value="h"/> <input type="text" value="m"/> <input type="text" value="m"/> Geschlecht: <input type="text" value="m"/> <input type="text" value="w"/> Rückmeldung erwünscht: <input type="checkbox"/> Fax: <input type="checkbox"/> Tel.:	Ort Datum Unterschrift	<input type="checkbox"/> Kasse* <input type="checkbox"/> Privat** <input type="checkbox"/> Klinik** <input type="checkbox"/> Sonstige**
<small>* Bitte Überweisungsschein/Abrechnungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen 10 beilegen ** bitte Adresse des Rechnungsempfängers angeben</small>		

Untersuchungsantrag:

Nachweis von EGFR-Mutationen an zellfreier DNA (cfDNA) im Blut – Liquid Biopsy

Patienten mit einem nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC), bei denen Mutationen in den relevanten Exons des EGFR-Gens nachgewiesen werden, zeigen ein eher gutes Ansprechen auf eine Therapie mit niedermolekularen Tyrosinkinase-Inhibitoren (TKIs). Die häufigsten molekulargenetischen Veränderungen sind Deletionen im Exon 19 und die p.L858R Punktmutation im Exon 21.

Die sekundäre T790M Mutation (Exon 20) ist die häufigste Ursache für eine Resistenz gegen die aktuell verfügbaren EGFR-TKI-Therapien der ersten und zweiten Generation; in diesem Fall sind mittlerweile EGFR-TKIs der dritten Generation zur Behandlung von Patienten unter der Voraussetzung des Nachweise dieser Mutation zugelassen.

Da die Gewinnung von Tumorgewebeproben insbesondere zum Nachweis der T790M bei Progression der Erkrankung sehr häufig nicht möglich ist, kann alternativ die Diagnostik auch aus Blut erfolgen. Dafür wird DNA-Material direkt aus peripherem Blut gewonnen – die sogenannte **zellfreie DNA (cfDNA)**.

Untersuchungsmaterial :

Zur Untersuchung sind 8 ml Blut in einem 10-ml-ccfDNA- Röhrchen (PAXgene) notwendig. Die Probe kann bei Raumtemperatur mit regulärer Post versendet werden und muss innerhalb von 48 Stunden nach Abnahme unser Labor erreichen. Bitte kontaktieren Sie uns, um das Spezialröhrchen zu bestellen. Bitte senden Sie uns zusätzlich diesen Anforderungsschein sowie einen Überweisungs-/Abrechnungsschein Muster 10 mit der Diagnoseangabe T88.7 zu.

Präanalytische Angaben:

Blutabnahme: Datum: _____ Uhrzeit _____

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich, _____, mich damit einverstanden, dass die oben angeforderte
(Name, Vorname in Druckbuchstaben)

Untersuchung aus meiner Probe vorgenommen werden darf und zu diesem Zweck meine Probe sowie meiner personenbezogenen Daten an das Labor Synlab Jena Oncoscreen weitergeleitet werden.

Unterschrift Patient / Patientin / bzw. gesetzlicher Vertreter

Unterschrift Arzt

Ort, Datum

Patient / -in / gesetzlicher Vertreter

Ort, Datum

Arzt